

Anforderungen an die Lesepat*innen

Es werden bei den Lesepat*innen keine besonderen pädagogischen Kenntnisse vorausgesetzt. Zentral ist die Freude daran, mit kleinen Kindern Bücher gemeinsam anzuschauen, vorzulesen und mit den Kindern zu kommunizieren.

Wir stellen uns vor, dass

- Sie selbst gerne lesen
- Sie gerne mit Kindern umgehen
- Sie Spaß an sprachlicher Betätigung haben, gerne erzählen und gut zuhören können.

Der Zeitaufwand ist nicht groß: ein- bis zweimal wöchentlich sollten die Lesepat*innen für etwa 45-60 Minuten in eine Einrichtung gehen.

Wichtig sind Kontinuität und Ausdauer. Wer die Arbeit mit einer kleinen Gruppe von Kindern aufnimmt, sollte sie mindestens über ein halbes Jahr kontinuierlich fortführen.

Die Bürgerstiftung bietet an:

- Eine Einführung in die Arbeit als Lesepaten oder Lesepatin
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- Beratung bei aktuellen Fragen und Problemen.



Kontakt

Klosterstraße 23

28865 Lilienthal

Ansprechpartnerin: Prof. Anne Levin

+49 (04298) 467701

lesen@buergerstiftung-lilienthal.de

www.buergerstiftung-lilienthal.de

Facebook und Instagram

Komm, lass uns lesen!

Lesepaten und Lesepatinnen gesucht!



Ein Projekt der



Hintergrund

Lesen wird als Schlüssel zur Kultur und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bezeichnet. Auch in einer hoch technisierten Welt gilt: wer nicht lesen kann, wird leicht zum Außenseiter.

Studien zeigen, dass immer weniger Kinder Spaß am Lesen haben. Ca. zwanzig Prozent aller Erwachsenen in Deutschland verfügen über eine eingeschränkte Lese- und Schreibfähigkeit. Jedes vierte Kind kann am Ende der Grundschulzeit nicht richtig lesen.

Dabei sind für den Erwerb der Lesekompetenz Vorläuferfertigkeiten, die in den ersten Lebensjahren entwickelt werden, von großer Bedeutung. Hier sind Kinder, denen häufig vorgelesen wird, klar im Vorteil: Sie verfügen bereits beim Schuleintritt über Erfahrungen mit Schrift, sie können besser zuhören und verbinden positive Erfahrungen mit Büchern und mit dem Lesen.

Ziel

Die Bürgerstiftung will mit dem Projekt „Komm, lass uns lesen!“ zur Förderung der Lesekompetenz und der Lesemotivation einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder wieder Freude am Lesen entwickeln und schon früh Erfahrungen im Umgang mit Büchern sammeln können.

Dazu suchen wir Lesepaten und Lesepatinnen, die bereit sind, regelmäßig eine Kita zu besuchen und dort einer kleinen Gruppe von Kindern vorzulesen.

Aufgabe der Bürgerstiftung

Die Auswahl der Kinder, die an dem Projekt teilnehmen, erfolgt durch die Erzieher*innen in den Einrichtungen. Ziel ist es vor allem Kinder, die wenig oder keine Erfahrung mit dem Vorlesen machen, durch regelmäßiges Vorlesen Zugang zum Lesen und zum Zuhören zu verschaffen.

Die Bürgerstiftung betreut die Zusammenarbeit zwischen den Lesepat*innen, den Kindern und den Kitas.

Die Lesepat*innen, die Zeit und Motivation aufbringen, Mädchen oder Jungen vorzulesen, werden von der Bürgerstiftung professionell beraten und geschult.



Was wird gemacht?

- Lesen altersgemäßer Texte jeglicher Art. Wünsche des Kindes sollten berücksichtigt werden, damit alle Spaß am Lesen haben.
- Gemeinsames Sprechen über das Gelesene, um das Textverständnis zu üben.